

# RUEDI BECHTLER

Die Arbeiten von Ruedi Bechtler bieten Spielräume für Interpretationen. Die Beschäftigung mit kunst- und kulturgeschichtlichen Themen oder auch der entwaffnenden Schönheit von Alltagsästhetik durchzieht seine Werke. Ruedi Bechtlers Assemblagen sind zumeist Kompositionen aus Objekten, die er am Strand oder auch in Brockenhäusern findet.

Die Mobiliar hat zwei Werke von Bechtler erworben, die hervorragend seine künstlerische Praxis und Haltung widerspiegeln: «Fontaine» besteht aus einer Neonröhre mit Halterung und der Fotografie einer Fontäne eines Springbrunnens. In der Arbeit «Cocktail» wiederum mixt er einen Blumenständer, einen Aluminiemeimer mit Fleischerhaken, kleine farbige Glasblumenvasen in unterschiedlichen Formen, ein blaues Weinglas, zwei weisse Neonstablampen, eine blaue Neonröhre und einen kleinen runden Badezimmer-spiegel zu einer Komposition. Mit dem Titel «Fontaine» zitiert Bechtler ein gleichnamiges Kunstwerk, das bereits vor fast hundert Jahren die Kunstgeschichte massgeblich veränderte: das Kultobjekt «Fontaine», ein industriell gefertigtes Urinal, das der französisch-amerikanische Künstler Marcel Duchamp 1917 realisierte. Der Begriff «Fontaine» (Springbrunnen, Ursprung) steht dabei auch symbolisch für die Quelle der Inspiration. «Cocktail» hingegen bezieht sich auf die Mischung von Ideen, aus der Neues entsteht.

Ruedi Bechtler wurde 1942 in Zürich geboren. Er lebt und arbeitet in Zürich.

COCKTAIL, 2014  
MIXED MEDIA  
226 x 40 x 40 CM  
KUNSTSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN  
MOBILIAR GENOSSENSCHAFT

